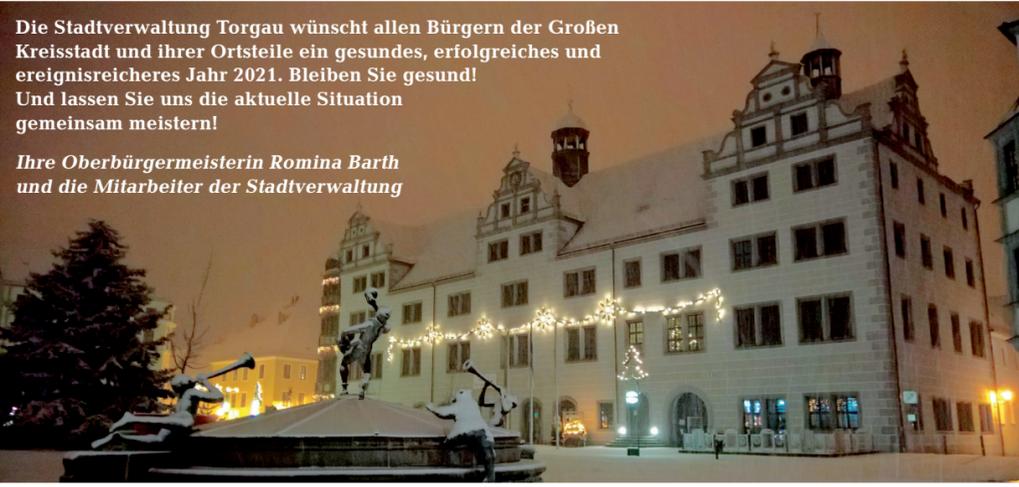


TORGAUER STADTZEITUNG



Die Stadtverwaltung Torgau wünscht allen Bürgern der Großen Kreisstadt und ihrer Ortsteile ein gesundes, erfolgreiches und ereignisreicheres Jahr 2021. Bleiben Sie gesund! Und lassen Sie uns die aktuelle Situation gemeinsam meistern!

Ihre Oberbürgermeisterin Romina Barth und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Stadtrat vergibt Aufträge für Landesgartenschau

Torgau. In seiner Sitzung am kommenden Mittwoch stellt der Stadtrat mit wichtigen Vergabebeschlüssen weitere Weichen in Vorbereitung der Landesgartenschau 2022. Dabei geht es unter anderem um die Tiefbauarbeiten und die Starkstromanlagen für den Bereich „Junger Garten“ sowie um die Garten- und Landschaftsbauarbeiten und die Starkstromanlagen inklusive Beleuchtung für den Bereich „Eichwiese“.

ländemodellierung soll bis Ende Januar abgeschlossen sein. Zudem sind inzwischen die Flächenordnung mittels Georadar durch die Kampfmittelräumfirma Engelmann sowie die entsprechende Auswertung der Sondierungsergebnisse abgeschlossen. Die auffälligen Bereiche wurden geöffnet, um die Befunde zu prüfen. Mögliche Kampfmittel wurden in eine sogenannte Richter-Schatulle vor Ort gebracht, gesammelt und dann ordnungsgemäß abgeholt und entsorgt.

Rathaus weiterhin für Besucher geschlossen

Torgau. Auch über die erste Woche des neuen Jahres hinaus bleibt das Rathaus weiterhin für den Besucherverkehr geschlossen. In dringenden Fällen können jedoch nach telefonischer Absprache Termine vereinbart werden.

Solarstraße wird bis Ende April gesperrt

Torgau. Auf dem Abschnitt zwischen Repitzer Weg und dem Betriebs-Bahngleis ist die Solarstraße ab sofort bis voraussichtlich zum 30. April dieses Jahres voll gesperrt. Die Straße soll in diesem Bereich grundhaft erneuert werden.

Hoffen auf mehr Eigeninitiative

Gespräch mit Kristin Engel vom Verein Tierhilfe Torgau über 2020

Torgau. Immer wieder macht der Verein Tierhilfe Torgau von sich reden. Zahlreiche Vierbeiner wurden bereits aufgenommen, versorgt und vermittelt. Durch Corona hatten auch die ehrenamtlich engagierten Tierhelfer 2020 zu kämpfen.

Wie viele Tiere kamen 2020 in die Obhut der Tierhilfe?

Kristin Engel: Aktuell sind 32 Katzen in den Pflegestellen, 136 wurden vermittelt, aber 14 sind an ihren Verletzungen und Krankheiten auch verstorben. Die vielen wilden Katzen, die wir kastriert haben, sind nicht mitberechnet. Sechs Hunde sind momentan in Pflegestellen, vier wurden vermittelt, einer musste von seinem Leid erlöst werden.

Wie war die Arbeit zu bewältigen?

Das alles geht nur mit tollen ehrenamtlichen Pflegestellen, die in ihrem eigenen Heim Möglichkeiten schaffen, um Tiere aufzunehmen – alles neben Beruf und Privatleben. Sie investieren viel Freizeit, kümmern sich liebevoll um die Tiere, die zum Teil sehr intensive Pflege benötigen.

Mit welchen Problemen hatten Sie am meisten zu kämpfen?

Das größte Problem ist das liebe Geld. Tierarztkosten und teure Behandlungen bei kranken und verletzten Tieren verschlingen Mengen an



Kristin Engel von der Tierhilfe Torgau mit Hund Snoopy. Foto: privat

Wie sah es mit der Unterstützung aus der Bevölkerung aus?

Durch die weggefallenen Veranstaltungen konnten deutlich weniger Spenden eingenommen werden. Das haben wir gegen Ende des Jahres gespürt. Unsere finanziellen Mittel waren am absoluten Tiefpunkt. Umso überraschter und dankbarer sind wir über die Zuwendungen nach dem Spendenaufruf zur Unterstützung von Kastrationsaktionen und natürlich auch für Sachspenden, um die „Wünsche der Tiere“ zu erfüllen.

Wie viele Mitstreiter hat der Verein aktuell?

Im vergangenen Jahr waren wir bei 98 Mitgliedern. Am Dienstag flat-terten zwei neue Mitgliedsanträge

ein, was die Mitgliederzahl mit 100 rund macht.

Gibt es Fortschritte bezüglich eines möglichen Tierheimes? Wie läuft die Zusammenarbeit mit der Stadt Torgau?

Wir mussten ein paar herbe Rückschläge verkraften. Erst sah es gut aus mit einem Tierheimgelände. Doch dann gab es unüberwindbare Hindernisse. Die Stadt Torgau hilft uns bei der Suche und prüft die Grundstücke. Das ist eine große Unterstützung. Natürlich sehen wir uns gemeinsam, Verein und Stadtverwaltung, weiter nach einem geeigneten Grundstück um. Aktuell konzentrieren wir uns auf den Ausbau der Pflegestellen.

Was erwarten Sie als Verein vom neuen Jahr?

Wir hoffen, dass es mehr Leute gibt, die nicht wegsehen, wenn ein Tier verletzt oder krank ist. Wir wünschen uns von den Bürgern mehr Eigeninitiative, wenn wir mal nicht sofort vor Ort sein können. Weiterhin wäre es schön, wenn über eine Kastrationspflicht von Freigängern nachgedacht würde, um den vielen Krankheiten und zahlreichen nicht gewollten Kitzen vorzubeugen.

Wie läuft es mit möglichen Vermittlungen von Tieren?

Aktuell können wir uns nicht beschweren. Die Tiere in den Pflegestellen konnten gut vermittelt werden, meistens jedoch in die Großstädte. Wie es in diesem Jahr aussehen wird, müssen wir abwarten.

Gespräch: Stadtverwaltung Torgau

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

zur Sitzung des Stadtrates am 13.01.2021 um 19:00 Uhr im Kulturhaus Torgau

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

- Feststellung Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung und Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse
- Vergabe von Bauleistungen Junge Gärten Torgau, TB 4 Junger Garten Los 02 Tiefbauarbeiten **Vorlagennr. 181/2020**
Beratung und Beschlussfassung
- Vergabe von Bauleistungen Junge Gärten Torgau, TB 4 Junger Garten Los 03 Starkstromanlagen im Außenbereich **Vorlagennr. 182/2020**
Beratung und Beschlussfassung
- Vergabe von Bauleistungen Junge Gärten Torgau, TB 5 Eichwiese Los 04 Garten- und Landschaftsbauarbeiten **Vorlagennr. 183/2020**
Beratung und Beschlussfassung
- Vergabe von Bauleistungen Junge Gärten Torgau, TB 5 Eichwiese Los 05 Starkstromanlagen und Straßenbeleuchtung **Vorlagennr. 184/2020**
Beratung und Beschlussfassung
- Informationen - Sachstandsbericht Bahnhof **Vorlagennr. 190/2020**
- Vergabe von Bauleistungen Ersatzneubau Bahnhof Torgau Los 01 Rückbau Bahnhof Torgau **Vorlagennr. 185/2020**
Beratung und Beschlussfassung
- Vergabe von Bauleistungen Ersatzneubau Bahnhof Torgau Los 03 Herstellung Gebäude in Modulbauweise **Vorlagennr. 186/2020**
Beratung und Beschlussfassung
- Protokollgesprache - Protokoll vom 11.11.2020 (aSR)
- Informationen / Anfragen

Barth Oberbürgermeisterin



BEKANNTMACHUNG

- Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021**
Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 in der wie zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Abgabebescheid zugegangen wäre.
Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Abgabebescheid.
- Festsetzung der Hundesteuer gemäß der Hundesteuersatzung der Stadt Torgau und der Straßenreinigungsgebühr gemäß der Straßenreinigungssatzung der Stadt Torgau § 10 (3)**
Durch die öffentliche Bekanntmachung wird
- die Hundesteuer,
- die Straßenreinigungsgebühr
für das Kalenderjahr 2021 in der Höhe wie im zuletzt erteilten Bescheid festgesetzt.
Für die Steuerpflichtigen bzw. Gebührenpflichtigen treten mit der Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Abgabebescheid zugegangen wäre.
Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuer- bzw. Gebührenpflicht eintreten. In diesen Fällen wird ein Änderungsabgabebescheid erteilt.
- Festsetzung der Pachtgebühr für die Nutzung des Grund und Bodens in den Garagenstandorten der Stadt Torgau lt. abgeschlossenem Vertrag**
Durch die öffentliche Bekanntmachung wird das Pachtentgelt für das Kalenderjahr 2021 in Höhe wie im letzten schriftlichen Bescheid festgesetzt. Für die Pächter treten mit der Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.
- Zahlungsaufforderung**
Die Steuer- /oder Gebührensschuldner und Pächter werden gebeten, die für 2021 zu zahlenden Beträge zu den Fälligkeitsterminen, die sich aus dem letzten schriftlichen Abgabebescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Stadtkasse bei der Stadt Torgau zu überweisen oder einzuzahlen.
Bei erteilten Abbuchungsaufträgen werden die Beträge zu den jeweiligen Fälligkeiten vom Konto bis zum Widerruf vom Konto abgebucht.
- Rechtsmittelbelehrung**
Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuer- /oder Pachteerhebung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Torgau – Bereich Steuern – Markt 01, 04860 Torgau, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Torgau, 17.12.2020
Barth Oberbürgermeisterin der Stadt Torgau



Kein Zebrastreifen am Edeka-Markt möglich

Stadt hofft auf Alternativvorschlag durch Verkehrsplaner

Torgau. Zebrastreifen zum leichten Überqueren der Puschkinstraße in Höhe des EDEKA und im Bereich der Verkehrsinsel in der Wolfersdorffstraße wünschen sich immer wieder vor allem Familien mit Kindern. Ganz aktuell wurde die Stadtverwaltung mit einer derartigen Anfrage konfrontiert. Rechtliche Voraussetzungen für die Schaffung eines Fußgängerüberweges wären ein Verkehrsaufkommen von 300 bis 400 Kfz pro Stunde an der besagten Stelle. Zudem müssten im gleichen Zeitraum etwa 100 bis 150 Personen versuchen, die Straße zu queren. In begrenzten Zeiträumen ist dieses Verkehrsaufkommen zwar gegeben, jedoch nicht permanent. Deshalb würde die Stadt hier keine Genehmigung für die Einrichtung eines oder sogar zweier Fußgängerüberwege erhalten. Um den Bürgern jedoch entgegen zu kommen, hat die Verwaltung entschieden, die bisher provisorische Querungshilfe Puschkinstraße/Wolfersdorffstraße, die im Zuge der Baumaßnahme Puschkinstraße errichtet wurde, dauerhaft für den Fußgängerverkehr auszubauen. In Höhe des EDEKA-Marktes kommt dies jedoch nicht in Frage, da die geringe Straßenbreite keine Installation einer Querungshilfe zulässt. Da die rechtlichen Voraussetzungen für die Einrichtung eines Fußgängerüberweges mittels sogenannten Zebrastreifens in beiden Fällen also nicht erfüllt werden, scheint eine Realisierung dieses konkreten Wunsches aktuell schwierig bis un-



Im Kreuzungsbereich der Wolfersdorffstraße zur Puschkinstraße ist aus der bisher provisorischen Querungshilfe eine beständige Einrichtung geworden. Fotos: SV Torgau



Die Überquerung der Puschkinstraße in Höhe der EDEKA-Ausfahrt wird von Fußgängern immer wieder als schwierig beschrieben. Für eine bauliche Querungshilfe aber ist die Straße zu schmal und für einen Zebrastreifen ist das Verkehrsaufkommen gesetzlich zu niedrig.

möglich. „Allerdings versuchen wir durch einen Verkehrsplaner eine Alternative zu erarbeiten“, versicherte Oberbürgermeisterin Romina Barth, der die Sicherheit ihrer Bürger sehr am Herzen liegt.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Stadt Torgau, Markt 1, 04860 Torgau
VERANTWORTLICH für den amtlichen Teil und die REDAKTION: Stadt Torgau, Telefon: 03421 748-0, E-Mail: amtsblatt@torgau.de
ERSCHEINUNGSWEISE: regulär 14-tägig samstags in der Torgauer Zeitung
HERSTELLUNG/VERTRIEB: Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Eilbstraße 3, 04860 Torgau
Die nächste Ausgabe der Stadtzeitung erscheint am 30. Januar 2021.